

WENIGER FÜR MEHR

Die Dekarbonisierungsstrategie
der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld



Unser Klima verändert sich und die Folgen der globalen Erderwärmung werden auch in Deutschland spürbarer. Laut des Monitoringberichts der Bundesregierung ist die mittlere Lufttemperatur in Deutschland von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad Celsius gestiegen. Die Folgen der Erwärmung für Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit sind weitreichend. Sie stellen nicht nur auf nationaler Ebene eine klare Aufforderung zur Eindämmung der Erderwärmung dar, sondern auch auf regionaler (vgl. Umweltbundesamt 2019: 20). Die Verantwortung, dem Klimawandel zu begegnen, stellt auch die **Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld** vor Herausforderungen.

Quelle: Umweltbundesamt (2019): Monitoringbericht 2019 – zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel, Dessau-Roßlach.

Unser Klimaziel bis 2035

Bis 2035 möchten wir unsere Scope 1 und 2 Emissionen um 75 % (7.100 t CO₂e) und die Scope 3 Emissionen um 50 % (24.300 t CO₂e) senken. Wie wir dieses Ziel erreichen möchten, erfahren Sie auf dieser Seite.

Um unserer Verantwortung im kommunalen Klimaschutz gerecht zu werden, haben wir uns dazu entschlossen, die verursachten Emissionen in einer Treibhausgasbilanz zu erfassen und auf der Basis dieses Status Quos eine Dekarbonisierungsstrategie im Unternehmen zu verankern. Die in dieser Strategie formulierten Maßnahmen und Ziele bilden unseren Fahrplan auf dem Weg in eine generationengerechte Unternehmensführung. Zur Erreichung unseres Ziels haben wir auf Basis der THG-Bilanz vier Handlungsfelder identifiziert.

Handlungsfelder



Unsere Dekarbonisierungsstrategie ist in die vier Handlungsfelder Stromversorgung, Wärmeversorgung, Mobilität und interne Prozesse aufgliedert, wobei die Handlungsfelder der Strom- und Wärmeversorgung circa 97 % unserer Gesamtemissionen ausmachen.

22.03.2023

Fertigstellung der Dekarbonisierungsstrategie und Beginn der Maßnahmen.

2023
Im Stadtgebiet der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld sollen ab sofort jährlich Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 150 kWp installiert werden. Zusätzlich soll die Deckung des Eigenverbrauchs durch CO₂-neutrale Energieerzeuger jedes Jahr um 10 % zunehmen



2024
40 % der Wärmeerzeugung stammt aus erneuerbaren Energien



2024
20 % CO₂-Einsparung durch intelligente Routenoptimierung
Betrieb von insgesamt 10 Ladesäulen im Stadtgebiet

2025
Aufbau einer ganzheitlichen Energieberatung zur Senkung des Energiebedarfs



2025
Aufbau eines E-Bike Pools und entsprechende Substitution einer Fahrleistung (bisher Auto) von 3000 km.

2026
Reduzierung der Energieverluste um 30 %



2026
Reduzierung interner Druckvorgänge um 95 %

2027
Digitalisierung sämtlicher Prozesse und Dokumente



2028
Versorgung erfolgt zu 75 % CO₂-neutral

2028
Festlegung der Maßnahmen und Meilensteine von 2028 - 2035



*Die genannten Einsparungen beziehen sich auf das Basisjahr 2019

Beratung und Kontakt

Contracting:
Marek Peinemann
05323 715 - 145
m.peinemann@harz.de
www.stadtwerke-clausthal.de

Photovoltaik:
Jan-Moritz Weiß
05323 715 - 148
j-m.weiss@harz.de
www.stadtwerke-clausthal.de